

19. Juni 2010 im Holzwickeder Montanhydraulik-Stadion – großes Interesse von Teams aus ganz Deutschland – Sport, Unterhaltung und „Netzwerken“

Anstoß für 2. Montanhydraulik Business-Cup für Unternehmensmannschaften

Das bundesweite Fußballturnier für Betriebssportmannschaften, der Montanhydraulik Business-Cup, erlebt am Samstag, 19. Juni, zweite Auflage. Die Spielvereinigung Holzwickede (HSV), das Unternehmen Sonepar West sowie der Namensgeber des Turniers, Montanhydraulik, freuen sich, insgesamt 32 Teams aus Deutschland begrüßen zu können. Von 10.45 Uhr bis abends soll im Montanhydraulik-Stadion in Holzwickede der Nachfolger des ersten Siegers ISS Facility Services sowie des Zweiten, der Sparkasse Unna und des Dritten, Sonepar West, ermittelt werden. Das mit Rolf Unnerstall, Oliver Pforr, Susanne Werbinsky und Dr. Michael Golek (alle Spielvereinigung Holzwickede), Ingolf Coers (Geschäftsführer Sonepar West), Karl-Friedrich Lösbrock (Montanhydraulik), Folke Wölfer (Wölfer event engineering * services) sowie Werner Radloff (Radloff, Ploch & Partner) stellen jetzt den Planungsstand vor.

Beim „Zurbrüggen-Lattenknaller“ geht es um 10.000 Euro

Um auch die Bevölkerung stark einzubeziehen, ist ein besonderes Rahmenprogramm vorgesehen. Ein Höhepunkt dabei ist der „Zurbrüggen-Lattenknaller“. Bei diesem Wettbewerb muss vom Anstoßpunkt des Rasenplatzes im Montanhydraulik-Stadion die Latte des Tores getroffen werden. Das sind immerhin stolze 45 Meter! Zuletzt geschafft hat es ein Fußballer bei einem Halbzeitspiel von Ajax Amsterdam. Wer es schafft, bekommt 10.000 Euro.

Pokalfinalist Rot-Weiß Essen kommt

Auch auf Fußball-Prominente dürfen sich die Holzwickeder freuen. Die Mannschaft von Rot-Weiß Essen aus dem Jahre 1994 wird zu einem Einlagespiel auflaufen. Diese Mannschaft unterlag damals erst im Finale des DFB-Pokals Werder Bremen unglücklich mit 1 : 3. Von den damaligen Akteuren sind in Holzwickeder unter anderem so klangvolle Namen dabei wie Bast, Kurt, Pickenäcker, Margref, Lipinski, Reichert, Dondera und Geschlecht.

Ferner wird es wieder Mitmachspiele, eine Fußball-Hüpfburg, Tischkicker sowie Vorführungen des HSV-Gesundheitssports geben. Ein weiteres Höhepunkt wird ein Turnier für Mini-Kicker sein. Die werden in Trikots von WM-Teilnehmern ihren „Weltmeister“ ausspielen. „Ziel ist es, viel Leben und Aktion in das Montanhydraulik-Stadion zu bringen“, sagt HSV-Vorsitzender Rolf Unnerstall. Daher wird es auch am Abend eine Party geben.

„Der Cup scheint sich zu etablieren und die Premiere 2009 hat wohl offensichtlich Appetit auf mehr gemacht“, so Rolf Unnerstall. Den Unternehmen mit ihren Teams hatte es nämlich außer dem sportlichen Kräfteressen noch einen gerade in der heutigen Zeit enorm wichtigen Punkt gebracht: Am Rande wurden viele Gespräche geführt, man lernte sich kennen oder baute bestehende Kontakte weiter aus. „Dieser Netzwerk-Ansatz ist neben Sport und Unterhaltung ein wichtiger Aspekt des Business-Cups“, weiß Rolf Unnerstall.

Internet:

www.mbcup.de

www.sv-holzwickede.de

www.hsv-gesundheitssport.de

Hinweis an die Redaktionen, bei Rückfragen:

Michael Golek, Telefon: 0152 0937 3627